

DAS MAGAZIN FÜR RHEINSBERG UND SEINE GÄSTE

RHEINSBERGER MOSAIK

KARNEVAL - SPECIAL '07

Ihre Lieblichkeit Birgit die I.
& seine Hoheit Werner der I.



“Rheinsberg wie es singt und lacht” - 40 Jahre Rheinsberger Carneval Club -



Veranstaltungen im Schlosstheater Rheinsberg 2008

26. Januar, 19:19 Uhr

27. Januar, 14:00 Uhr - Nachmittagsveranstaltung

02. Februar, 19:19 Uhr

03. Februar, 14:00 Uhr - Kinderfasching

09. Februar, 19:19 Uhr

Deutschland, Brandenburg, Rheinsberg 11.11. - 11 Uhr 11.....

Komm gib mir mal das Schlüsselchen singen die Rheinsberger Jecken pünktlich 2 Minuten vor dem ultimativen Putsch der Narren, in diesem Jahr übrigens bereits zum 40. Mal.

Wenn Bürgermeister Richter wie stets ohne große Gegenwehr den Schlüssel zur mehr als leeren Stadtkasse übergeben hat geht die Macht von Stadtverordneten und Verwaltung an die Narren (sprich das Volk) über.

Zahlreiche Rheinsberger sind der Auffassung das sich damit eigentlich nichts ändere.

Dies ist aus verschiedenen Gründen falsch.

Die Sitzungen der Narren sind gut besucht

Das Volk besucht die Veranstaltungen regelmäßig, gern und in Scharen.

Das Volk zahlt für die Programme der Narren freiwillig Geld

Die Reden der Narren sind kurz aber haben es in sich.

Die Narren haben immer wieder gute Ideen

Das Volk spendet den Narren gern und viel Beifall

Die Narren sparen nur an Ihren eigenen Diäten (deswegen heißen Sie ja auch Narren)

Die Narren streichen nur im Ihrem eigenen Programm

Die Narren haben einen ausgeglichenen Haushalt

Die Narren verstehen sich mit dem Bürgermeister

Narren sind närrisch und nicht politisch

Dies sind 11 gute Gründe warum Narren gewöhnlichen Abgeordneten vorzuziehen sind.

Schlüssellied

*Heini hatte voll geladen
das ist keine Sünde
hofft, dass er an seinem Wagen
noch das Zündschloß findet.
Doch voll Tücke und List ist die Welt,
Heini schwankt enorm,
auf einmal steht ein Mann vor ihm
in grüner Uniform.*

Refrain

***Komm gib mir mal das Schlüsselchen, das Schlüsselchen, das Schlüsselchen,
ich heb es auf für Dich,
dann denkst Du nur noch an mich.
Komm gib mir mal das Schlüsselchen, das Schlüsselchen, das Schlüsselchen,
mach 's mir doch nicht so schwer
und gib den Schlüssel her.***

*Susi ging zum Faschingsball
als Burgfräulein verkleidet
Es fand sich bald ein wilder Ritter
der sie heimgeleitet.
Doch Susi hatte an alles gedacht
Ihr Kostüm, das war ganz komplett
Der Keuschheitsgürtel war zugemacht,
er bat vor ihrem Bett.*

Refrain

*Rheinsberg ist ein schönes Städtchen,
das ist nicht gelogen.
Der Bürgermeister und sein Hauptamt
sind uns sehr gewogen
und jedes Jahr in der Faschingszeit
der Club vor das Rathaus zieht.
Bei Grog, Musik und Heiterkeit
der Präsident singt dann das Lied:*

Refrain:



Herzlichen Dank!



Es ist kaum zu glauben, doch es ist wahr,
 der RCC wird 40 Jahr'
 seit er mit Büttten, Sketchen, Tänzen
 Humor vertreibt bis über Rheinsbergs Grenzen.
 Von weit sind die Leut' einst hergekommen
 deren Lebensweg im Kernwerk hat begonnen
 und weil jung an Jahren, sie voller Elan
 bildete sich sogleich ein fester Klan,
 dem Feiern, Fasching und Spaß nicht fremd,
 der sich zur karnevalistischen Idee bekennt.
 Und weil das so war und heute noch ist
 lebt unter Euch der Karnevalist
 der jedes Jahr getreu einem Motto
 einstudiert und probt und auch mal klaut bei Lorient oder Otto.

Doch was wären wir ohne Euch:

Den Gästen, den Fans, dem Mann auf der Straße,
 den Helfern, Sponsoren und mancher Pappnase
 die mit Treue und Begeisterung uns stets inspirieren
 Fasching im Rheinsberger Leben zu inszenieren.

Danke schön! Euer RCC

Darauf ein 3fach donnerndes
 Rhin helau! Rhin helau! Rhin helau!

*Wir feiern nun die Narrenzzeit
 Zum Höhepunkt sind wir bereit.*

*Jetzt grüßen wir in dieser Halle,
 die Damen und die Herren alle,
 alle Narren die sind,
 dem Karneval man nicht entrinnt.*

*Wir grüßen Prinzengarde, Elferrat
 Den Präsidenten, der hier das
 sagen hat.*

*Wir grüßen den
 Rheinsberger Bürgermeister,
 der so fröhlich lacht,
 und seine Frau,
 die er hat mitgebracht.*

*Wir grüßen ganz Rheinsberg
 und die Region,
 wir besteigen hier gern
 den Prinzenthron.*

*Rheinsberg wie es
 singt und lacht –
 Das Motto, was wir mitgebracht.
 40 Jahre Carneval am Rhin –
 Da müssen alle Leute hin.*

*Zu Frohsinn, Jubel, Heiterkeit,
 sind wir alle heut' bereit.
 Die Zeit ist reif und
 alle warten schon,
 dass sie beginnt
 die Karnevalssession.*

*Wir rufen jetzt zum
 Jubiläumsfeste in diesem Bau:
 Die 40. Session eröffnen wir mit
 RHIN Helau! RHIN Helau!
 RHIN Helau!*





Närrische Impressionen von der

Seit 1900
Bäckerei **LÄGE** Konditorei
Geschäftsführerin Anja Rosenthal
18831 Rhynsburg, Berthar Straße 17
Tel. + Fax 22.38.3100.07

*Kronprinzen
Pils*

REEDEREI HALBECK



vergangenen Session 2006/2007



TORNOW



JA – „WIR“ – DAS IST DER RHEINSBERGER CARNEVAL CLUB E.V. MIT SITZ IN RHEINSBERG UND ER IST NUNMEHR SEIT 1968 AKTIV.

Wir sind ein Verein, der sich der Pflege, Erhaltung und der Entwicklung der karnevalistischen Idee verschrieben hat. Und wenn heute der RCC in der närrischen Zeit zur Veranstaltung einlädt, dann ist das inzwischen zu einer besonderen Art von Karneval geworden. Eben auch deshalb, weil sich die Gründungsmitglieder des RCC keiner Tradition verpflichtet fühlen mußten, die sie einengte. Zunächst hatten „Zugereiste“, junge, mit der Errichtung des ersten Kernkraftwerkes in der damaligen DDR beschäftigte Kraftwerker aus ihren Heimatstädten oder der Studentenzeit Ideen und auch eigene Erfahrungen mitgebracht, wie man das triste Winterhalbjahr unter der Überschrift „Fasching oder Karneval“ lebendig gestalten kann. Aus einer Betriebsveranstaltung und dem Elferrat als Festkomitee entwickelte sich in den Folgejahren der Rheinsberger Carnival Club als fester Bestandteil der Kulturlandschaft Rheinsberg.

Es gibt in der Region viele Karnevalvereine – und alle bieten in ihren Programmen genau das, was bei den Gästen am besten ankommt. Das betrifft die Inhalte und die Art von Büttreden, die Gesänge, die Tänze von Funken oder Tanzgruppen und wie alles in einem Programm eingebettet ist. In den ersten Jahren saß bei uns der Elferrat in einer Reihe auf der Bühne und alle Reden, Sketche, Gesänge und Tänze gingen von dort aus – und auch gleich von Anfang an waren die jährlichen Veranstaltungen unter ein Motto gestellt. Mit dem Motto: „Es lagen die alten Germanen zu beiden Ufern des Rhins“ löbten wir uns 1973 vom präsidierenden Elferrat. Wir kamen aus allen Ecken des Saales, saßen auf Häuten, Fässern und Baumstümpfen oder –wurzeln und hatten mitten im Saal sogar ein Lagerfeuer aufgebaut. Diese Art wurde vom Publikum sofort ganz begeistert angenommen – und bis heute haben wir an dieser Darstellungsform festgehalten. Das ist sozusagen unser ganz spezielles „Markenzeichen“. Eine Entwicklung freut uns im RCC ganz besonders: Es war schon zum Zeitpunkt der ersten Veranstaltungen so und es ist dabei geblieben: die Mitglieder des Vereins sind ihre eigenen Darsteller. Die Reden, Sketche

und Vortragsstücke werden selbst ausgearbeitet (sich Anregung holen ist erlaubt), die Solo- und Gruppenlieder werden gemeinsam ausgewählt, geübt und vorgetragen. Auch Requisiten, Kostüme, Bilder und Bühnenprospekte werden selbst angefertigt. Natürlich werden wir von vielen Rheinsbergern in unserer Arbeit unterstützt, sonst ließe sich manche Idee gar nicht umsetzen. Dafür schon jetzt unseren Dank. Wir pflegen aber auch guten Kontakt zu weiteren Gruppen und Vereinen, besonders natürlich zu denen, die in unseren Veranstaltungen mitwirken, weil sie einfach bestimmte Sachen besser können als wir – was wäre eine Karnevalveranstaltung des RCC ohne das Rheinsberger-Tanz-Team!

Sagen wir ganz einfach

RHIN HELAU

– und besuchen Sie uns mal!



Gast- und Logierhaus
"Zum Jungen Fritz"

Tel. 033931 / 41201
 Telefax 033931 / 41201
www.junger-Fritz.de

MALERMEISTER
PETER
REHBERG

Tel. 033931 / 3603 Fax 0171 / 23 17 983 Fax 033931 / 38 008

- Maler- und Tapezearbeiten
- dekorative Wand- und Deckengestaltung
- Fassadengestaltung
- Wärmeschutz
- Fußbodenlegearbeiten
- Parkettversiegelung

R.- Breitscheid Str. 2 **16831 Rheinsberg**
 e-Mail: Rehberg.Maler@tiscali.de

Nun aber endlich mal über Präsidenten

Helmut Müller spannte sich als erster Präsident 1969 vor den RCC-Karren, konnte aber trotz Umzug nach Greifswald nicht vom Karneval lassen und gründete 1972 den FCK Greifswald. 1972 und 1973 führte **Volker Müller** die Rummelbande und die Germanen.

Im Jahre 1974 trat dann **Siegfried Schweitzer** als Nachvolker das Präsidentenamt an und hielt das 23 Jahre aus und durch. 1996 übernahm **Dirk Slaby** das RCC-Ruder und rudert noch immer - aber nicht im Einer, nicht im Achter - nein im Elfer.



Der Vorstand*

Der Vorstand* des RCC ist der Elferrat und besteht grundsätzlich aus elf Mitgliedern. Präsident des RCC ist der Vorstandsvorsitzende.

Jeder Minister hat ein bestimmtes Ressort zu bearbeiten. Der Elferrat trifft als eigentliches Arbeitsgremium des RCC Entscheidungen über künstlerische, organisatorische und technische Belange in eigener Verantwortung. Er ist ebenfalls für die ordnungsgemäße Durchführung aller RCC-Veranstaltungen verantwortlich.

Name

Dirk Slaby
Heinz Karwath
Ute Schönherr
Thomas Kaufmann
Günther Lehmann
Christian Held
Dirk Otto
Hans-Norbert Gast
Ute Baudis
Helmut Rother
Andreas Schinzel
Rainer Köppen
Frank Portner
Gabriele Lüpke
Willy Eckert
Mathias Schulz

Position

Präsident
1. Organisationsminister
2. Organisationsminister
1. Finanzminister
2. Finanzminister
1. Versorgungsminister
2. Versorgungsminister
Programmminister
Programmassistentin
Liedermacher/Texter
Musikintendant
Technischer Direktor
Minister für Nachwuchsförderung
Schriftführerin
Schminkminister
Baumeister Veranstaltungsausstattung



1. Session Nov. 1968

Mexikanische Nächte
Abteilungsveranstaltung KKW in
Milchbar des Kulturhauses
Feb. 1969

Uns geht der Ofen nicht aus
Hiltraud I. und Karl-Heinz I.
Hiltraud und Karl-Heinz Loth

2. Session Nov. 1969

Feb. 1970 Wir schiffen uns ein
FDGB Ferienhaus „Freundschaft“
Renate I. und Willi I.
Renate und Willi Wiedemann

3. Session Nov. 1970

Feb. 1971 Rheinsberg im Telespiegel
Inge I. und Jochen I.
Inge und Jochen Schluckwerder

4. Session Nov. 1971

Feb. 1972 Rheinsberger Panoptikum
Renate II. und Jürgen I.
Renate und Jürgen Franck

5. Session Nov. 1972

Feb. 1973
Es lagen die alten Germanen
Helga I. und Jürgen II.
Helga und Jürgen Mau

6. Session Nov. 1973

Feb. 1974
Wir treffen uns am Rhin-River
Marianne I. und Manfred I.
Marianne und Manfred Menzel

7. Session Nov. 1974

Feb. 1975 Wir ballern uns fit
Elisabeth I. und Siegfried I.
Elisabeth und Siegfried Gawlick

8. Session Nov. 1975

Feb. 1976 Feuerfeste Feste feiern im
Spritzenhaus des RCC
(Beim Feuertanz im Spritzenhaus)
Marion I. und Rainer I.
Marion Lebig und Rainer Köppen

9. Session Nov. 1976

Feb. 1977 Keiner pennt im Orient,
wenn die Wunderlampe brennt
(1000 und eine, Nackt)
Renate III. und Manfred II.
Renate und Manfred Krüger

10. Session Nov. 1977

Feb. 1978 Die letzte Gaukelei
Renate IV. und Gert I.
Renate und Gert Rockstroh

11. Session Nov. 1978

Feb. 1979 Spuk im Klosterkeller
Carola I. und Ulf I.
Carola und Ulf Zaleska

12. Session Nov. 1979

Feb. 1980 Südseezauber
Ute I. und Hartmut I.
Ute Lehmann und Hartmut Krauel

13. Session Nov. 1980

Feb. 1981 Hotel „Rats“ Keller
Hannelore I. und Bodo I.
Hannelore und Bodo Götsch

14. Session Nov. 1981

Feb. 1982 Italienisches Spektakel
am Rhino Grande
Marianne II. und Willi II.
Marianne und Willi Eckert

15. Session Nov. 1982

Feb. 1983
Im Himmel ist die Hölle los
Petra I. und Günter I.
Petra und Günter Steffens

16. Session Nov. 1983

Feb. 1984 Je oller – je doller
Petra II. und Dieter I.
Petra Manthey & Dieter Rönnefahrt

17. Session Nov. 1984

Feb. 1985 So schnell schießen die
Preußen nicht
Petra III. und Aslan I.
Petra und Aslan Eschler

18. Session Nov. 1985

Feb. 1986 Bauernhochzeit 1886
Gabi I. und Bernd I.
Gabi und Bernd Willert

19. Session Nov. 1986

Feb. 1987
Science Faxen auf Alpha Centaurie
Martina I. und Gertold I
Martina und Gertold Glow

20. Session Nov. 1987

Feb. 1988 20 Jahre Rhin Helau –
Der RCC spielt wilde Sau
Gabi II. und Karl-Heinz II.
Gabi und Karl-Heinz Lüpke

21. Session Nov. 1988

Feb. 1989
Heinzelmännchens Lachparade
Martina II und Carsten I.
Martina und Carsten Willing

22. Session Nov. 1989

Feb. 1990
Im Wald und auf der Heidi
Grit I. und Dirk I
Grit und Dirk Slaby

23. Session Nov. 1990

Wir haben den Kanal noch lange
nicht voll Feb. 1991 Absage aller
Veranstaltungen Golfkrieg

24. Session Nov. 1991

Feb. 1992
Wer zuletzt lacht, lacht am besten
Alex I. und Gernot I.

25. Session Nov. 1992

Feb. 1993 Twenty five – life is live
Petra IV. und Ralf I.
Petra und Ralf Geschwandtner

26. Session

Feb. 1994 Klassentreffen, (Pippi
Langstrumpf mit ihren Freunden)
Susanne Gast, Maria Gilde, Steve
Köppen

27. Session Nov. 1994

Feb. 1995 Die Räuber vom Boberow
Ulrike I. und Christian I.
Ulrike Hintz und Christian Held

28. Session Nov. 1995

Feb. 1996
Reisen, Reisen in die weite Ferne
Meike I. und Thomas I.
Meike Dittberner & Thomas Kaufmann

29. Session Nov. 1996

Feb. 1997 Alt-Berlin
(Clairchens Ballhaus)
Ute II. und Mathias I.
Ute Baudis und Mathias Schulz

30. Session Nov. 1997

Feb. 1998 Zurück in die Zukunft
Kathleen I. und Sebastian I
Kathleen und Sebastian Däbel

31. Session Nov. 1998

Feb. 1999 Kurschattenspiele
Romy I. und Dirk II.
Romy Schmidt und Dirk Otto

32. Session Nov. 1999

Feb. 2000 Mit Volldampf ins neue
Jahrtausend (100 Jahre Rhbg Bahnhof)
Ute III. und Michael I.

Ute und Michael Schönherr

33. Session Nov. 2000

Theater, Theater
Feb. 2001 Theater, Theater
Jana I. und Andreas I.
Jana und Andreas Schinzel

34. Session Nov. 2001

666 Jahre Rheinsberg, 33 Jahre RCC,
11 Jahre blühende Landschaften
Feb. 2002 Fratzen, Larven,
Maskenball, der RCC macht Karneval
Sabine I. und Karsten II.
Sabine und Karsten Koch

35. Session Nov. 2002

Von der Maske zur Manege
Feb. 2003 Menschen, Biere,
Sensationen
Gundula I. und Thomas II.
Gundula Wimmer und Thomas Tittel

36. Session Nov. 2003

Feb. 2004 Licht aus – Spot(t) an
Sabine II. und Jens I.
Sabine und Jens Flegel

37. Session Nov. 2004

Ein Kessel voller Narren
Feb. 2005 5 Jahreszeiten auf dem
Lande mit dem RCC & seiner Bande
Maria I. und Christoph I.
Maria Röhnke & Christoph Wendland

38. Session Nov. 2005

Erntefest Feb. 2006
In 80 Minuten um die Welt
Beate I. und Eberhard I.
Beate und Eberhard Klost

39. Session Nov. 2006

Zu Gast bei Freunden – WM Nachlese
Feb. 2007
Valpurgisnacht auf dem Krähenberg
Daniela I. und Maik I.
Daniela und Maik Adam

40. Session Nov. 2007

Rheinsberg wie es singt und lacht,
40 Jahre Carneval am Rhin!
Feb. 2008

INFO

Unsere Spielstätten in den
40 Jahren:

Los ging es in der Milchbar
des Klubhauses im Kern-
kraftwerk. Viele Jahre tra-
ten wir FDGB Ferienheim
Kulturhaus Freundschaft
an der Menzer Straße auf.
Später im Klub der Gewerk-
schaften. Beide Objekte wur-
den von unserem Publikum
mit begeisterten Ovationen
abrisstauglich getrammelt. Auch
in der Heinrich-Rau-Schule
traten wir auf. Seit Einwei-
hung des Schlosstheaters ist
uns dieses eine gute Heim-
statt geworden. Die Sessions-
eröffnung findet seit 2001 in
der Seehalle des Hotels Haus
Rheinsberg statt.

Regelmäßig treten wir auch
in der LVA ReHa Klinik
Hohenelse auf. Die öffent-
liche Probe vor der General-
probe gibt es seit einigen
Jahren in Seeligs Gasthof in
Dollgow.



KONDITIONEIT

Gotsch

INH. HEIKO BIECK

Zoo fachhandel
 & Angelzubehör

Inh. Mike Adam
 Damschleweg, 2
 in der Ortschaft
 16831 Rheinsberg
 Tel.: 0170 / 810 50 20
 Tel.: 033 931 / 80 90 8
 Fax 033 931 / 80 82 6
 E-Mail: adam.mike@vsn.de

Lieferservice

RCC – Lied 2007/2008

Der RCC ist da

Elf durstgequälte Seelen
steht immer noch der Sinn
seit nunmehr 40 Jahren
nach Karneval am Rhin

Elf durstgequälte Seelen
die fühl´n sich überall zu Haus
begehrt auf jeder Fete
und jeden Jubiläumsschmaus.

Seit 40 tollen Jahren
zieh´n närrisch sie durch Stadt und Land
als Stimmungsturmkanonen
aus Rheinsberg sind sie wohlbekannt.

Schön war´n die alten Zeiten
heut´ schau´n wir noch einmal zurück
doch dann geht´s närrisch weiter
darin liegt unser ganzes Glück.

Der RCC ist da
der RCC ist da
Die Stimmung steigt
es jubeln alle Faschingsfreunde
trinkt Sekt und Wein und Bier
Darauf ein Rhin Helau!

Jubiläumslied 2007/2008

(Im Krug zum grünen Kranze)

Zur Jubiläumsfeier
schleppt Bier her Sekt und Wein
denn 40 grüßt auf jedem Flyer
wir laden alle ein.

Darauf lasst uns einen heben
und fest zusammen steh´n
der RCC soll leben
und niemals untergeh´n.

Wir singen uns´re Lieder
macht mit ob Weib ob Mann
ihr alten und jungen Brüder
stoßt alle mit uns an.

Und schlägt der Arsch auch Falten
und sind die Schläfen grau
wir halten dem Fasching die Treue
darauf ein Rhin helau



**Mehr karnevalistische Lieder finden Sie im gerade erschienen
Liedgut des Rheinsberger Carneval Club e.V.!**

**SP:Heinemann**

TV, Video, HiFi, Telecart, Sat.-Technik...persönlich.

Inhaber: Lutz Heinemann
Friedrichzentrum, 16831 Rheinsberg

Tel. 033 931-2072 • Fax 033 931-39409

ServicePartner

Da könnt Ihr schön zufrieden sein.

Nun endlich ist die Zeit mal wieder ran, in der gleich morgens früh bis in die Nächte in jeder Bürger, wenn er möchte, mit ganzer Lust den Narren spielen kann, sich selbst mal zu verschaukeln, mit Witz die heile Welt vorzugaukeln, mal hier, mal dort ein Lächeln zu erzwingen und damit Freude in den Alltag bringen!

Wir Narren stell`n uns also wieder ein - da Könt Ihr schön zufrieden sein.

Die Chronik sagt`s, es ist bewiesen, dass sich am Rhin einst Narren niederließen
Tatsächlich, vor 40 Jahren ist`s gewesen, als hier erstmals aus der Bütt gelesen.

Der RCC ward mit Freude, ohne Schmerz geboren und hat bis heute nichts von seinem Charme verloren. Wo auch immer wir zu Gast mal waren ob am Anfang oder jetzt nach 40 Jahren,

wir greifen stets mit spitzer Zunge ein - da könnt Ihr schön zufrieden sein.

So gab es auch dieses Jahr viele Sachen die einem Freud oder Sorge machen. Was gab es noch anno 2007?
Ist etwa der Spaß auf der Strecke geblieben?

Dank an alle Freunde in den letzten Jahren, die für das Weitermachen unser Motor waren. Rhin- Helau, wir sind auch dies` Jahr wieder da
Heut` beginnt das närrische Trara.

Bis Faschingsdienstag woll`n wir lustig sein - da könnt Ihr schön zufrieden sein.

TIPP

Die Rede „Da könnt Ihr schön zufrieden sein“ gehört traditionell zu den Höhepunkten in der Sessionseröffnung.

In ganzer Länge ist sie am 10.11. in der Seehalle und am 11.11. vor dem Rathaus zu erleben.



Porti



Ute die Gute



Günther "Jonny" Lehmann

Ihr Partner
Steffens - Transport GmbH

Dr.-Martin-Henning-Str. 5
16831 Rheinsberg

edvplan
teleservicecenter gmbh

- Content-, Dokument- und Projekt-Managementsysteme
- Netzwerksysteme, Netzwerksicherheit
- Qualifizierungen
- IT-Consulting

16816 Neuruppin fon 0 33 91-400 65
All Ruppiner Allee 40 fax 0 33 91-400 65 39
www.edvplan.de mail info@edvplan.de

Alles was Sie in dieser Ausgabe nicht lesen konnten, erfahren Sie bei Ihrem freundlichemFriseur-Team:

Haargenau!

im Salon
Inh. Andrea Wimmer
Kurt-Tucholski-Str. 30
16831 Rheinsberg
Tel. 033931-38970



Herricht & Preil



Heinz Karwarth als alter Römer



Thomas Kaufmann
als Prediger



Norbert Gast als Germane



Uns Willi



Sabine Flegel als Prinzessin



Sabine Flegel auf der Suche
nach einem Cowboy als Mann



Sanitär- & Heizungsbau Schulz

Meisterbetrieb

Installation-Service-Wartung Blecharbeiten

Mathias Schulz
Sanitär- & Heizungsbau
Dr.-Martin-Heising-Str. 18a
16831 Rheinsberg



Tel. 033931 - 34 05 0
Fax 033931 - 34 00 40
FwK 0172 - 90 24 810



Café Voltaire

Anja Reschke-Krusemark
Schloßstraße 14 • 16831 Rheinsberg
Tel. 033931-38091
www.cafevoltage-rheinsberg.de



Das Rheinsberger Tanzteam

ist eine Showtanzgruppe, die sich sehr im Rheinsberger Carneval Club mit seinen Veranstaltungen engagiert. Es wurde 1972 als Nachfolger der ehemaligen Tanzgruppe des Kernkraftwerkes Rheinsberg gegründet. Es steht unter der Leitung der Tanzpädagogin Ingeborg Intelmann, die auch den Männern des RCC Füße heben und Kniee strecken beibringt.



Seniorentanzgruppe Rheinsberg

Training in : Repertoire (z.B. Unterhaltungstänze wie):

- | | |
|-------------------|-------------------|
| ■Gymnastik | ■You`r so sexy |
| ■Rhythmik | ■Born to be alive |
| ■Tanztechnik | ■Heiducci |
| ■Jazztanz | ■Rock`n Roll |
| ■Klassischer Tanz | ■Can Can |
| ■Folklore | ■Girtanz |
| ■Bauchtanz | ■Irischer Tanz |

MÄNNERBALLET



1972-1973 Rock`n Roll Part II "Gary Glitter"

INFORMATIONEN

Leitung: Tanzpädagogin Ingeborg Intelmann
 Dr.-Martin-Henning-Str. 23
 16831 Rheinsberg
 Tel.: (03 39 31) 25 12

• Zimmervermittlung • Organisation von Gruppenreisen • Führungen
 • Tickets für Musikakademie (Schlosstheater),
 Kammeroper Schloss Rheinsberg und Schlossgartenfestspiele Neustrelitz



TOURIST- INFORMATION RHEINSBERG

Kavalierhaus des Schlosses • 16831 Rheinsberg

Tel. 033931 - 2059 • Fax 033931 - 34704

tourist-information@rheinsberg.de



Die Karnevalsorden des RCC

Ein Narr macht zwar sein Geschäft, weil er Freude am Spaß hat oder aus Spaß an der Freude, sein Lohn für die Arbeit ist der Applaus - aber er freut sich natürlich auch über eine kleine materielle Anerkennung - etwas, was ihn einmal an die vielen schönen Stunden erinnert.

Auch im RCC wurde recht bald danach gesucht, was man den Mitwirkenden als bleibende Erinnerung überreichen könnte. So wurden in den Jahren von 1969 bis 1972 wenige Orden als Einzelstücke geschaffen und an Ehrengäste überreicht. Erst 1973 beim Germanenfascching gab es dann die erste Kleinserie von Karnevalsorden. Sie waren noch recht einfach, in Einzelanfertigung aus mit farbigem Stanniolpapier beklebter Pappe hergestellt und wurden nur an einige Mitglieder des Elferrates und an Ehrengäste vergeben.

Ein Jahr später wird dann der Aufwand schon etwas erweitert, und es entstehen passend zum Thema „Rhin River“ Orden aus Aluminiumblech in Form eines Sheriffsterns, der am Band um den Hals getragen wurde. Auch dieses Mal ist die Serie noch klein und nicht jeder kann mit dieser Auszeichnung bedacht werden. Doch die Idee hat gezündet. Der Orden wird nicht nur dankbar angenommen, er wird auch stolz getragen.

Damit ergab sich für den Elferrat des RCC auch die Notwendigkeit, sowohl die Auflage zu erhöhen, als auch den repräsentativen Charakter zu steigern. Gleichzeitig sollte der Orden ein für den Rheinsberger Karneval typisches, unverwechselbares Gesicht erhalten.

Hier bot sich die in Rheinsberg seit mehr als 200 Jahren weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Steingutproduktion an.

Nach Absprache mit der Rheinsberger Steingutfabrik kam man zu der Vereinbarung, daß nach Fertigung eines Musterordens durch den RCC die Steingutfabrik jährlich die Anfertigung einer begrenzten Stückzahl aus Ton übernehmen würde. Begann man 1975 mit etwa 50 Orden, so wurden in bestimmten Jahren dann auch bis zu 150 Stück hergestellt und verliehen.

So übernahm jedes Jahr ein dafür verantwortlicher Minister des Elferrates die Erarbeitung des Entwurfes, der in Form und Gestaltung in der Regel dem Thema angelehnt war. In der Steingutfabrik wurden dann bis auf wenige Ausnahmen Orden in Sinter- oder Glasurbrand hergestellt, die durch Mitglieder des RCC nachträglich farblich gestaltet wurden.

Erst in der Zusammenarbeit mit der Rheinsberger-Keramik-Manufaktur entstanden dann die ersten mit Unterglasurfarben gestalteten Orden.

Neben diesen jährlich aus Anlaß der neuen Session gefertigten Orden, wurden spezielle Ministerorden und Orden bzw. Plaketten zu besonderen Höhepunkten im Clubleben des RCC gefertigt und ausgegeben.



Jubiläumorden: 40 Jahre RCC



IN DER TRADITION VON DREI JAHRHUNDERTEN

Keramik Manufaktur Dornbusch GmbH





40 Jahre RHIN HELAU!

